

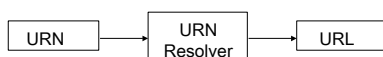
5 Auflösung

Inhalt

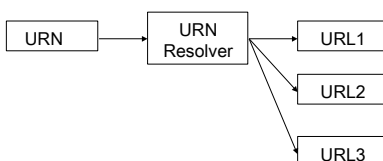
5	Auflösung	1
5.1	Auflösung einer URN	1
5.2	Beispiel.....	1
5.3	Resolverdienst der DNB	1

5.1 Auflösung einer URN

URNs können nicht direkt aufgerufen werden. Vielmehr müssen sie erst in URLs oder andere URIs übersetzt werden. Die URN wird über einen Auflösungsserver (Resolver) aufgelöst. Der Resolver hat die Aufgabe, eine eingegebene URN in eine URL umzuwandeln.



Hinter einer URN können mehrere URLs stehen (die aktuellste URL, die Archiv-URL etc.):



Das Prinzip von dauerhaften und eindeutigen Identifikatoren (Persistent Identifiers) wie URNs ist, dass von ihnen aus entweder immer auf die aktuellste URL gelinkt oder auf die Original-URL verwiesen wird. Wenn diese nicht mehr erreichbar ist, kann auf eine Archivkopie verwiesen werden.

Die Dauerhaftigkeit eines Persistent Identifier ist nur gewährleistet, wenn er unterhalten wird, sei es z.B. durch Verlage, Produzenten und Bibliotheken. Hinter jedem Persistent Identifier muss eine Institution stehen, die dafür sorgt, dass die Internet-Ressourcen selber und die hinterlegten Links darauf gepflegt werden.

5.2 Beispiel

urn:nbn:ch:bel-21854

Auflösung über URN-Resolver: <http://nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:ch:bel-21854>

Original-URL: http://www.zb.unibe.ch/download/eldiss/03gelshorn_j.pdf

Archiv-URL in der NB: <https://www.e-helvetica.nb.admin.ch/directAccess?callnumber=bel-21854>

5.3 Resolverdienst der DNB

Die Auflösung der urn:nbn:ch übernimmt der Resolverdienst der Deutschen Nationalbibliothek (DNB). Diese Mitbenutzung ist zwischen den beiden Nationalbibliotheken vertraglich geregelt.

Informationen zum Resolverdienst der DNB sind unter <http://www.persistent-identifizier.de/?link=600> ersichtlich.